

Statistische Erhebungen des Fachdienstes Personenstand – Standesamt – für das Jahr 2024

Eheschließungen

Im Jahre 2024 wurden 206 Eheschließungen beurkundet (2023: 152). Zur Erinnerung: In den Monaten November und Dezember 2023 konnte aufgrund des Cyberangriffs auf die Südwestfalen-IT keine einzige Beurkundung erfolgen.

| | Eheschließungen |
|--|-----------------|
| beide deutsch | 157 |
| ein Verlobter oder beide nicht deutsch | 69 |
| Verwertung ausländischer Urkunden pro Eheschließung | 68 |

Namensführung in der Ehe

| | |
|---|-------------|
| Der Geburtsname des Mannes wurde Ehefrau in | 135 Fällen. |
| Der Geburtsname der Frau wurde Ehefrau in | 19 Fällen. |
| Die Ehegatten haben ihren z. Zt. der Eheschließung geführten Namen behalten in | 52 Fällen. |

Familienstand der Eheschließenden

| | Eheschließungen |
|---|-----------------|
| beide ledig | 145 |
| ein Verlobter oder beide nicht ledig | 61 |

Ehejubiläen

Die Stadt Lippstadt hatte darauf verzichtet, Ehejubilare herauszusuchen. Dies ist den Nachwirkungen des Cyberangriffs geschuldet. Die Sterbefälle waren erst ab Juli 2024 wieder auf dem Laufenden. Allerdings konnten die Mitteilungen über einen Sterbefall zum Eheregister zu Hunderten ebenfalls nicht bearbeitet werden. Somit war nicht klar, ob die Ehe eines potentiellen Jubilars noch bestand. Erst 2025 waren die Eheregister alle fortgeschrieben. Die Aufgabe wurde ab 2025 auf das Büro des Bürgermeisters übertragen. .

Gleichgeschlechtliche Ehen

Seit dem 01.10.2001 konnten zwei Personen gleichen Geschlechts, die eine Lebenspartnerschaft begründen wollen, diese beim zuständigen Standesamt anmelden.

Seit dem 01.10.2017 fiel diese Möglichkeit kraft Gesetzes weg - gleichgeschlechtliche Paare können in der Bundesrepublik Deutschland nur noch die Ehe schließen. Die Eheschließungsvoraussetzungen sind die gleichen wie bei verschiedengeschlechtlichen Paaren.

In Lippstadt haben im Jahr 2024 8 Paare eine gleichgeschlechtliche Ehe geschlossen. Bei 3 Eheschließungen waren beide Ehegatten männlich, bei 5 Eheschließungen waren beide Ehegatten weiblich.

Eine bestehende Lebenspartnerschaft kann allerdings in eine Ehe umgewandelt werden. Von dieser Möglichkeit hatten im Jahr 2024 zwei Paare Gebrauch gemacht.

Geburten

Im Jahre 2024 wurden 2.061 Lebendgeburten (2023: 1.292) und 4 Totgeburten (2023: 11) beurkundet.

| Geburten | Eltern verh. | Eltern nicht verh. | männl. | weibl. | zus. |
|--|--------------|--------------------|--------|--------|-------|
| von in Lippstadt wohnenden Müttern | 433 | 200 | 327 | 306 | 633 |
| von nicht in Lippstadt wohnenden Müttern | 1.059 | 373 | 747 | 685 | 1.432 |
| zusammen | 1.492 | 573 | 1.074 | 991 | 2.065 |

Staatsangehörigkeit der Eltern

| | |
|---|-------|
| beide deutsch | 1.447 |
| ein Elternteil oder beide nicht deutsch | 618 |
| Auswertung ausländischer Urkunden | 419 |

Die beliebtesten weiblichen und männlichen Vornamen

| <u>Rang</u> | <u>Mädchen</u> | <u>Anzahl</u> | <u>Knaben</u> | <u>Anzahl</u> | |
|-------------|----------------|---------------|---------------|---------------|----|
| 1 | Emma | 14 | 1 | Felix | 17 |
| 1 | Emilia | 14 | 2 | Noah | 16 |
| 2 | Ida | 13 | 3 | Leo | 14 |
| 3 | Mila | 12 | 3 | Leon | 14 |
| 4 | Marie | 11 | 3 | Lio | 14 |
| 4 | Mia | 11 | 3 | Luca | 14 |

Vaterschaftsanerkennungen

Im Jahre 2023 wurden 510 Anerkennungen der Vaterschaft und Zustimmungen der Mutter zur Anerkennung der Vaterschaft beurkundet und zwei Anerkennungen der Mutterschaft. In Absprache mit dem Jugendamt wurden die Vaterschaftsanerkennungen von dort beurkundet.

Sterbefälle

Im Jahre 2024 wurden 1153 Sterbefälle beurkundet (2023: 869).

| Davon waren | männlich | weiblich | zusammen |
|-------------|----------|----------|----------|
| Lippstädter | 368 | 378 | 746 |
| Auswärtige | 248 | 159 | 407 |
| zusammen | 616 | 537 | 1.153 |

Ehescheidungen

Im Jahre 2024 wurden 393 Ehescheidungen eingetragen (2023: 122) – die erhöhte Zahl geht auf die nacharbeiten zum Cyberangriff 2023 zurück.

Folgebeurkundungen

Vaterschaftsanerkennungen bzw. –feststellungen sowie

| | |
|---|-----|
| Mutterschaftsanerkennungen | 252 |
| Annahmen als Kind | 25 |
| Nachträgliche Änderung des Kindesnamens | 316 |
| Angleichungserklärungen | 13 |
| Nachträgliche Bestimmung des Ehenamens | 37 |
| Ehescheidungen | 393 |
| Berichtigungen, auch Aufnahme der familienrechtlichen Zuordnung | 552 |
| sonstige Folgebeurkundungen | 393 |

Erstellte Urkunden

| | |
|--------------------------------------|-----------------|
| aus dem Geburtenregister: | 11.483 Urkunden |
| aus dem Eheregister | 727 Urkunden |
| aus dem Lebenspartnerschaftsregister | 1 Urkunde |
| aus dem Sterberegister | 8.673 Urkunden |

Entwicklung der Beurkundungen in den letzten zehn Jahren

| Jahr | Eheschließungen | Geburten | Sterbefälle |
|------|-----------------|----------|-------------|
| 2013 | 334 | 1.120 | 998 |
| 2014 | 316 | 1.063 | 900 |
| 2015 | 292 | 1.181 | 985 |
| 2016 | 319 | 1.260 | 955 |
| 2017 | 325 | 1.360 | 903 |
| 2018 | 321 | 1.476 | 997 |
| 2019 | 305 | 1.539 | 958 |
| 2020 | 252 | 1.601 | 1.018 |
| 2021 | 235 | 1.704 | 1.029 |
| 2022 | 252 | 1.699 | 1.122 |
| 2023 | 152 | 1.303 | 869 |
| 2024 | 206 | 2.065 | 1.153 |